

**Gebet für das Ende
des Jahres**

**תפילה
לסוף השנה**

**Prayer for
the End of the Year**

An diesem letzten Schabbat des
Jahres 2021,
kommen wir vor dich, Gott,
in Anbetracht dessen, was wir in
diesem schwierigen Jahr verloren
haben –
Ein Jahr der Trauer.
Ein Jahr voller Streit.
Ein Jahr der Einsamkeit.
Wir freuen uns, von diesem Jahr
Abschied zu nehmen,
um die Seite eines Jahres der Heilung
und Wiederherstellung
aufzuschlagen,
für alle von uns,
für unsere Gemeinde und
Gemeinschaft.
Noch vor Ende des Jahres 2021
lasst uns auch dieses dankbar
anerkennen:
Ein Jahr des wissenschaftlichen
Fortschritts,
Ein Jahr der Suche nach neuen
Wegen des Gottesdienstes,
um über physische Distanz hinweg
zu treten.
Ein Jahr der Heilung.
Der wahre Sinn dieses Jahres
wird in den nächsten Tagen,
Monaten und Jahren noch gefunden
werden.

On this last Shabbat of 2021,
We come before You, O God,
Mindful of all we have lost in this
difficult year—
A year of grief.
A year of strife.
A year of loneliness.
We are eager to bid this year
farewell,
To turn the page to a year of healing
and restoration,
For each of us individually,
For our congregation and
community,
Before 2021 ends, though,
Let us also acknowledge with
gratitude:
A year of scientific advance,
A year of finding new ways to
worship,
To reach out to one another across
physical distance,
A year of healing.
The true measure of this year
Will be found in the days, months,
and years to come.
Let us learn from the challenges of
2021:
To care not only for our own health,
but also for the health of others.
To reduce the inequities that have

Lasst uns aus den Herausforderungen
des Jahres 2021 lernen:

Nicht nur für unsere eigene
Gesundheit zu sorgen, sondern auch
für die Gesundheit anderer.

Um die Ungleichheiten zu
verringern, die diese Pandemie unter
den Armen verstärkt hat,
in den verschiedenen
Gemeinschaften, und in
Entwicklungsländern weltweit.

Für uns Daheim:
vielleicht sind wir zu einer neuen
Wertschätzung für diejenigen
gekommen, die unser Heim teilen,
und andere, die für die Sorgen,
die allein leben.

und lasst uns feiern, dass wir neue
Wege gefunden haben
Dich, Gott, in heiliger Gemeinschaft
zu treffen,
Sogar in kleinen Bildern am
Computerbildschirm.

Lassen wir das Jahr 2021 und seine
schrecklichen Übel hinter uns.

Lasst uns das kommende Jahr
Hoffnung bringen,
von Erneuerung,
von immer stärkerer Heilung,
indem wir uns die Hände reichen
und unsere Herzen verbinden,
Mit dem Segen dessen, was wir
gelernt haben in diesem weiteren
schwierigen Jahr.

Amen.

exacerbated this pandemic among
the poor,

In communities of color,
And in developing counties
worldwide.

Closer to home,
Perhaps we have come to a new
appreciation of those who share our
homes,
And others who reach out to those
who live alone.

And let us celebrate that we have
found new ways
To meet You, O God, in sacred
community,
Even in small boxes on a computer
screen.

Let 2021 and its horrific ills be
behind us.

Let the coming year bring us hope,
Of restoration,
Of ever-increasing healing,
Of joining hands and hearts,
With the blessings of all that we have
learned
In this second most difficult of years.
Amen.

Should auld acquaintance be forgot and never brought to mind?
Should auld acquaintance be forgot and days of auld lang syne?

Chorus:

For auld lang syne, my dear, for auld lang syne, we'll take a cup of kindness
yet, for auld lang syne.

And there's a hand, my trusty friend and gie's a hand o' thine
and we'll tak a right gude-willy waught for auld lang syne

Chorus:

For auld lang syne, my dear, for auld lang syne, we'll take a cup of kindness
yet, for auld lang syne.

Sollte alte Vertrautheit vergessen sein und ihrer nicht mehr gedacht werden? Sollte alte Vertrautheit vergessen sein und auch die guten alten Zeiten? Refrain: Der alten Zeiten wegen, mein Lieber, Der alten Zeiten wegen lass uns zueinander recht freundlich sein, der alten Zeiten wegen. Und hier ist meine Hand, mein treuer Freund, und schlag ein mit der Deinen! Und dann lass uns einen ordentlichen Schluck nehmen Der alten Zeiten wegen. Refrain: Der alten Zeiten wegen, mein Lieber, Der alten Zeiten wegen lass uns zueinander recht freundlich sein, der alten Zeiten wegen.

Adon olam ascher malach,
b^eterem kol jezir niw^era.
L^eet na'assa b^echef^ezo kol,
asai Melech sch^emo nik^era.

W^eacharej kich^elot hakol
l^ewado jim^eloch nora.
W^ehu haja w^ehu howe,
w^ehu jih^eje b^etif^eara.

W^ehu echad w^eejn scheni,
l^eham^eschilo l^ehach^ebira.
B^eli reschit b^eli tach^elit,
w^elo ha'os w^ehamiss^era.

W^ehu Eli w^echaj go'ali,
w^ezur chew^eli b^ejom zara.
W^ehu nissi umanos li,
m^enat kossi b^ejom ekra.

אָדוֹן עוֹלָם אֲשֶׁר מְלַךְ,
בְּטָרֵם כָּל יְצִיר נִבְרָא.
לְעֵת נַעֲשֶׂה בְּחַפְצוֹ כָּל,
אֲזִי מְלַךְ שְׁמוֹ נִקְרָא.
וְאַחֲרֵי כִכְלוֹת הַכֹּל,
לְבַדּוֹ יִמְלֹךְ נוֹרָא.
וְהוּא הִזְהָ וְהוּא הוֹהָ,
וְהוּא יְהִיָּה בְּתַפְאָרָה.
וְהוּא אֶחָד וְאֵין שְׁנַי,
לְהַמְשִׁיל לוֹ לְהַחֲבִירָה
בְּלִי רֵאשִׁית בְּלִי תַכְלִית,
וְלוֹ הָעוֹ וְהַמְשָׁרָה.
וְהוּא אֵלֵי וְחֵי גּוֹאֲלֵי,
וְצוֹר חֲבִלֵי בְיוֹם צָרָה.
וְהוּא נָסִי וּמְנוֹס לִי,
מִנַּת כּוֹסֵי בְיוֹם אֶקְרָא.

B^ejado af^ekid ruchi,
b^eet ischan w^ea'ira.
W^eim ruchi g^ewijati,
Adonai li w^elo ira.

***Du bist unsere ewige Gottheit,** Du regierstest, bevor irgendein Wesen erschaffen wurde; Wenn alles nach Deinem Willen getan wurde, wirst Du über alles herrschen. Und nachdem alles aufgehört hat zu sein, wirst Du allein in Majestät regieren. Du warst, bist und wirst in Herrlichkeit sein. Und Du bist eins; Nichts gleicht Dir oder steht Dir bei. Du bist ohne Anfang, ohne Ende. Dir gehören Macht und Herrschaft. Und Du bist mein Gott, meine lebendige Erlösung, mein Fels in Zeiten des Leids und der Not. Du trägst meine Standarte und bist meine Zuflucht, meine Wohltat, wenn ich Dich anrufe. In Deine Hände vertraue ich meinen Geist, wenn ich schlafe und wenn ich wache, und mit meinem Geist auch meinen Körper; Adonai ist bei mir und ich werde keine Angst haben.*

בְּיָדוֹ אֶפְקִיד רוּחִי,
בְּעֵת אִישׁוֹן וְאֶעֱרֶה.
וְעַם רוּחִי גְּוִיָּתִי,
יְיָ לִי וְלֹא אֵירָא.

***You are our Eternal God,** who reigned before any being had been created; when all was done according to Your will, then You were called Ruler. And after all ceases to be, You alone will rule in majesty. You have been, are yet, and will be in glory. And You are One; none other can compare to or consort with You. You are without beginning, without end. To You belong power and dominion. And You are my God, my living Redeemer, my Rock in times of trouble and distress. You are my standard bearer and my refuge, my benefactor when I call on You. Into Your hands I entrust my spirit, when I sleep and when I wake, and with my spirit my body also; Adonai is with me and I shall not fear.*